



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 46/15

29.03.2015

Scharf: Daheim ist es am schönsten / Sanfter Tourismus bietet Reiseziele in den Osterferien

Der ländliche Raum ist eine Oase der Naherholung und bietet auch in den Osterferien vielfältige Ausflugsmöglichkeiten. Das bekräftigte die Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf zum Beginn der Osterferien in Bayern: "Sanfter Tourismus ist ein Motor der Regionalentwicklung. Bayern ist ein einzigartiges Ökoreiseziel mit vielfältigen Ausflugsmöglichkeiten. Ferien vor der Haustüre sind ein Erlebnis. Der bayerische Naturatlas vernetzt die Schutzgebiete in Bayern und dient als Ökoreiseführer", so Scharf. Sanfter Tourismus kann auch den Naturschutz vor Ort stärken. Denn eine intakte Natur und eine prächtige erlebbare Artenvielfalt sind gewichtige Argumente für den Besuch einer Region. Allein die beiden bayerischen Nationalparks ziehen jährlich rund 2 Millionen Gäste an und sorgen für eine zusätzliche regionale Wertschöpfung von rund 36 Millionen Euro im Jahr.

Rund um Ostern locken verschiedene Umweltbildungsangebote Besucher mit speziellen Veranstaltungen. Beispielsweise bietet das Bionicum Besucherzentrum im Naturkundehaus des Tiergartens Nürnberg eine kindgerechte Schnitzeljagd durch die Ausstellung und Stationen des bionischen Rundgangs im Tiergartengelände an. Dabei werden spannende sowie wissenswerte Informationen rund um die Bionik auf spielerische Art erforscht. In der Bionik dreht sich alles um das Lernen von der Natur für die Technik. Im Innmuseum in Rosenheim findet vom 11. April bis 10. Mai an den Wochenenden eine Sonderausstellung "Klima Faktor Mensch" statt, die Fragen rund um den Klimawandel thematisiert. Entlang der Ilz lädt ein Lehrpfad auf über 70 km Länge mit Informationstafeln zu Geologie und Wasser zum Wandern ein. Die gesamte Strecke im südlichen Bayerischen Wald liegt in einem Landschaftsschutzgebiet. In der Fränkischen Schweiz im Landkreis Forchheim bietet das Naturdenkmal Sinterstufen im Lillachtal ein landschaftliches Kleinod mit über 120 Schmetterlingsarten und vielen seltenen Käfern. Traditionell werden zahlreiche Dorfbrunnen in der Fränkischen Schweiz über die Feiertage österlich geschmückt.

Eine Bayernkarte mit allen Schutzgebieten und Hinweise zur Freizeitgestaltung in Bayerns Natur sind verfügbar unter www.natur.bayern.de